



Einladung

Verantwortung für Menschenrechte im internationalen Klimaschutz Diskussion im Rahmen eines Parlamentarischen Frühstücks im deutschen Bundestag

**Berlin, 20. März 2015, 07.30-09.30
Sitzungsraum 2.501, Paul-Löbe-Haus**

Menschenrechtsschutz ist ein wichtiger Aspekt in der Klimadebatte und bei Klimaschutzmaßnahmen. Gerade in der Vorbereitung der diesjährigen internationalen Klimakonferenz von Paris müssen auch in diesem Bereich wichtige Weichen gestellt werden. Unter der Schirmherrschaft von Frank Schwabe, menschenrechtspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und Dr. Bärbel Kofler, entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion findet daher eine Diskussion im Rahmen eines parlamentarischen Frühstücks statt.

Angeregt wurde die Veranstaltung durch den Besuch von Maximo Ba Tiul, Maya Poqomchi-Q'eqchi aus Guatemala, der über ein Wasserkraftwerk sprechen wird, das im Rahmen des Clean Development Mechanismus (CDM) als Klimafinanzierungsprojekt registriert wurde. Das Wasserkraftwerk steht im Zentrum von lokalen Konflikten zwischen der Bevölkerung und den Projektentwicklern, wobei auch die Menschenrechte verletzt wurden. Der Lateinamerikanische Fond für erneuerbare Energien, der von verschiedenen Entwicklungsbanken sowie der Weltbank finanziert wird, ist an diesem Projekt beteiligt.

Aktuelle Defizite der Regelungen zur Klimafinanzierung sollen im Rahmen dieses Events beleuchtet und politische Handlungsempfehlungen formuliert werden. Besonderer Fokus wird dabei auf die Debatte in der deutschen Bundesregierung hinsichtlich der Kriterien für zukünftige Klimafinanzierung sowie die generelle Verantwortung der EU, Menschenrechte zu schützen, gerichtet. Diskutiert werden dabei auch die Entwicklungen zu dem Aktionsplan des Strategischen Rahmens der EU für Menschenrechte und Demokratie, der gerade aktualisiert wird.

Programm:

Erfahrungsbericht über das Santa Rita Wasserkraftwerk, Maximo Ba Tiul, Aktivist aus Guatemala und Repräsentant betroffener Gemeinden des Santa Rita CDM Projekts

Deutschlands internationale Verantwortung in der Klimapolitik, Sabine Minninger, Brot für die Welt

Chancen des Paris Klimaabkommen, Menschenrechtsschutz für Klimafinanzierungsmaßnahmen zu verankern, Eva Filzmoser, Carbon Market Watch